

**Bildung.
Weiter denken!**

// **FACHTAGUNG** //

**Gemeinsam
sind wir stark.** **GEW**
www.gew.saarland



Werde Mitglied!

LPM-Nr.: C1.301-1967 | ILF-Nr.: 110-3667

3. Saarländischer Lehrer_innentag **Multiprofessionalität in Bildung und Erziehung**

Gemeinsame Fachtagung Soziale Arbeit
im Kontext von Schule / Saarl. Lehrer_innentag

04. April 2017
von 09.00 - 17.00 Uhr

HTW Saar | Campus Rastpfuhl | Rastpfuhl 12a, Saarbrücken

Anmeldung bis zum 28.03.2017 nur online
beim LPM: www.lpm.uni-sb.de,
beim ILF: www.ilf-saarbruecken.de



Tagungsthema: Multiprofessionalität in Bildung und Erziehung

Die traditionelle Halbtags-Unterrichts-Schule kann die Zukunftsfähigkeit vieler junger Menschen nicht gewährleisten. Neue Technologien, die Flexibilisierung der Lebens- und Arbeitsverhältnisse und die Auswirkungen der Globalisierung stellen eine große Herausforderung dar. In besonderem Maße sind davon Kinder und Jugendliche, die in Armut und instabilen Familienverhältnissen leben, Flucht und Vertreibung zu verarbeiten haben, betroffen.

Soziale Arbeit und Schule sind beauftragt, jungen Menschen dabei zu helfen, sich zu verantwortungsvollen Subjekten ihrer weiteren Biografie zu entwickeln. Um dieser Aufgabe zu genügen, brauchen beide ein Bildungsverständnis, das über ihr bisheriges hinausweist. „Nicht allein die Schule, sondern auch das Leben lehrt und bildet“ (Rauschenbach). Die Jugendhilfe steht für Lebensweltorientierung, soziale, nicht formelle und informelle Bildungs- und Erziehungsinhalte, Schule insbesondere für formelle Befähigungen, Anschlüsse und benotete Qualifikationen. Die Schule, will sie Lern- und Lebensort sein, muss deshalb künftig noch intensiver mit der Jugendhilfe kooperieren. Der Jugendhilfe bietet die Schule hingegen die Chance, (fast) alle junge Menschen und ihre Familien zu erreichen. Jugendhilfe und Schule müssen an ihrer Schnittstelle zu einem abgestimmten Bildungs- und Erziehungsverständnis finden, das dem speziellen und gemeinsamen Auftrag gerecht wird.

Prof. Dr. Roland Merten wird mit seinem Vortrag helfen, die Begriffe zu klären und das Handeln beider Professionen zu begründen.

Fünf Workshops bieten anschließend die Möglichkeit, seine Anregungen aufzunehmen und sich mit aktuellen, praxisbezogenen Fragen auseinander zu setzen.

Welche Konsequenzen daraus für die Aus-, Fort- und Weiterbildung von Lehrer_innen und sozialpädagogischen Fachkräften zu ziehen sind, wird zum Abschluss der Veranstaltung erörtert.

Workshops:

AG 1:

Gemeinsames Fallverstehen in multiprofessionellen Teams

Referenten: Angela Maurer, Supervisor, Dr. Klaus Winkel

AG 2:

Identitätsstiftende Kulturarbeit an Schulen

Referent_innen: Günther Clemens, Schulleiter GemS Gersheim, N.N.

AG 3:

Multiprofessionelle Hilfen im Kontext von Migration

Referent_innen: Wolf B. Emminghaus, Dipl.-Psych., PP, Psychosoziales Beratungszentrum für Flüchtlinge und Migranten/-innen (PSZ) im DRK LV Saarland, Lena Schmidt, Pädagogisch-Soziale Aktionsgemeinschaft e.V. (PÄDSAK), Gemeinwesenarbeit Wackenberg, Louay Takesh

AG 4:

Professionelles Selbstbild von Sozialpädagog_innen und Lehrer_innen

Referentin: Frau Prof. Dr. Ulrike Zöllner, HTW Saar, Professur für Theorie, Methodik und Empirie Sozialer Arbeit, Studiengangsleiterin, Clemens Wilhelm, Schulleiter GGS Neunkirchen

AG 5:

Mehr als ein Beruf? Haltung und Berufsethik von Pädagog_innen

Referentin: Dr. Ilka Hoffmann, Leiterin des Organisationsbereichs Schule, GEW Hauptvorstand

3. Saarländischer Lehrer_innentag am Dienstag, den 04. April 2017

von 09.00 - 17.00 Uhr

HTW Saar | Campus Rastpfuhl | Saarbrücken

Gemeinsame Fachtagung Soziale Arbeit im
Kontext von Schule/Saarländischer Lehrer_innentag

Multiprofessionalität in Bildung und Erziehung

9.00 Uhr

Begrüßung

Thomas Bock, GEW-Landesvorsitzender

9.10 Uhr

Einführung in die Thematik

Prof. Dr. Dieter Filsinger, Dekan der Fakultät für Sozialwissenschaften an der HTW Saar - Professur für sozialwissenschaftliche Grundlagen, Sozialpolitik und Evaluation

9.30 Uhr

Vortrag: Zum Bildungsverständnis von Jugendhilfe und Schule

Prof. Dr. Roland Merten, Friedrich-Schiller-Universität Jena

10.45 Uhr

Kaffeepause

11.15 Uhr

Was aus der Resolution der 6. Fachtagung wurde

Rolf Fickeis

11.30 Uhr

Vorstellung und Einteilung der Workshops

Moderation: Dr. Klaus Winkel

12.00 Uhr

Mittagspause

13.00 Uhr

Workshops

15.30 Uhr

Dialog: Konsequenzen für die Aus-, Fort- und Weiterbildung

Prof. Dr. Filsinger,
Dirk Hochscheidt-Mauel, Universität des Saarlandes -
Zentrum für Lehrerbildung - Leiter,
Dr. Burkhard Jellonnek, Landesinstitut für Pädagogik und
Medien - Institutsleiter

16.30 Uhr

Verabschiedung

Günther Clemens, Vorsitzender GGG

Anmeldung bis zum 28.03.2017 nur online

beim LPM: www.lpm.uni-sb.de und beim ILF: www.ilf-saarbruecken.de